

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ich bin eine Oma gegen Rechts aus Überzeugung, weil ich unser schönes Land nicht an Kräfte verlieren möchte, die unter dem Deckmantel der Bewahrung "unserer Werte" die wahren Werte wie Empathie, Nächstenliebe, Vielfalt oder Umweltbewusstsein abschaffen wollen.

In den 70 Jahren meines bisherigen Lebens habe ich viele politische Phasen erlebt. Mal gute, mal weniger gute. Aber nie habe ich das Gefühl gehabt, daß unsere Freiheit einmal bedroht sein könnte, daß es wieder eine Partei gibt, die sich demokratisch wählen lässt, um die Demokratie in der wir leben in Frage zu stellen oder gar abzuschaffen. Das hatten wir vor genau 90 Jahren schon einmal. Krisen ausnutzen, Ängste schüren und Hass verbreiten. Was daraus wurde sollte ist uns allen bekannt sein.

Ich hätte nie gedacht, daß so etwas in unserer aufgeklärten Gesellschaft möglich wäre. Doch wenn man plötzlich im persönlichen Umfeld immer öfter die Wiederholungen von Hetzparolen gegen Ausländer, Politiker und sozial Schwächere hört, wenn in der eigenen Whatsapp Gruppe plötzlich immer wieder Beiträge aus rechten Gruppen geteilt werden, fragt man sich, wie kann das sein.

Es ist klar, daß in den sozialen Medien jede Menge Hetze verbreitet wird, lanciert von Gruppen, die den sozialen Frieden stören wollen. Durch Algorithmen, die zählen, wie oft man solche Berichte anklickt oder für gut befindet vervielfältigen sich diese Angebote und man gerät in eine Blase, in der sich die Thematik immer mehr aufschauelt.

Doch wie geraten Menschen, die eigentlich keinen Hang zu rechter Politik haben, an diese Meinungen?
Zum Teil natürlich, indem man solche Beiträge, gewollt oder ungewollt, von Anderen zugeschickt bekommt.
Aber was macht einen Bereit sie auch zu akzeptieren und zu verinnerlichen?
Hierzu ein Beispiel:

Es gibt da einen Mathias Döpfner, dessen Denkweise und Weltbild zeigt sich in Aussagen wie
-Zitat- die Osis sind entweder Kommunisten oder Faschisten.
Oder auch das Lästern über -Zitat- Intolerante Muslime, sowie seine Meinung zum Klimawandel Zitat- Ich bin für den Klimawandel, Zivilisationsphasen der Wärme waren immer produktiver als die der Kälte.

Wäre Herr Döpfner irgendwer könnte man sagen naja, ist halt so.
Aber Herr Döpfner ist Vorstandsvorsitzender und Verleger des Axel Springer Verlages. Eines der größten Medienhäuser Europas und unter anderem Herausgeber der Welt und der Bildzeitung.
Und er gibt seine Denkweise auch gern per Chat an seine Redakteure weiter.
So forderte er im August 2021, vor der Bundestagswahl, dazu auf, die FDP zu stärken, um eine Rot-Grüne Regierung zu verhindern bzw sie stark genug zu machen, um in der Ampel so autoritär aufzutreten, daß diese platzt.
Wir kennen das Ergebnis dieser Wahl.

Aber es wird weiter an der Demontage der Ampel gearbeitet.
Das Gebäudeenergiegesetz, das eigentlich zwischen FDP und Grünen schon konsezzfähig war, wurde an Bild durchgestochen und dort mit Verkürzungen und falschen Behauptungen zum Heizhammer stilisiert.
Nicht nur große Teile der Bevölkerung glaubten daran, sondern auch seriöse Medien sprangen auf den Zug auf.
Wozu war das ganze gut, außer um die mißliebige Regierung zu defamieren?
Als Randnote sei vermerkt, dass die KKR, eine der weltgrößten Private Equality Firmen, die noch in fossile Energie investieren, Großaktionär des Springer Verlages ist.

Nachdem der Heizhammer nun abgearbeitet ist folgt bereits die nächste Kampagne:

Bildschlagzeile:

30.08. 61,€ mehr Bürgergeld Lohnt Arbeiten noch?

05.09. Mitarbeiter kündigt, weil er lieber Bürgergeld will

06.09. Arbeit lohnt sich nicht mehr

Eine neue Neiddebatte, wegen 61,€, die nicht nur einer Minderheit angeblich Arbeitsunwilliger zu gute kommt, sondern vor allem Menschen, die aus zwingenden Gründen nicht arbeiten können und Menschen, die hart arbeiten, aber zu wenig bezahlt bekommen, um menschenwürdig zu leben. Geht's noch?

Auch hier schwappt die Debatte bereits auf andere Medien über, z B.

Markus Lanz, vom 06.09. Unter Anderem mit dem mehrfach Ausgezeichneten Journalisten und Dauergast Robin Alexander , stellvertretender Chefredakteur der Welt.

Mit solchen Kampagnen, die letztlich an niemanden vorübergehen, wird unsere Bevölkerung verunsichert und aufgehetzt.

Nun stellt sich aber die Frage wem nützt das ganze eigentlich wirklich.

Die Umfrageergebnisse der letzten Zeit geben hier eine ganz deutliche Antwort.

Der wahre Gewinner dieser Kampagnen ist die AFD.

Danke schön

Ich bin eine Oma gegen Rechts aus Überzeugung, weil ich unser schönes Land nicht an Kräfte verlieren möchte, die unter dem Deckmantel der Bewahrung "unserer Werte" die wahren Werte wie Empathie, Nächstenliebe, Vielfalt oder Umweltbewusstsein abschaffen wollen.

In den 70 Jahren meines bisherigen Lebens habe ich viele politische Phasen erlebt. Mal gute, mal weniger gute. Aber nie habe ich das Gefühl gehabt, daß unsere Freiheit einmal bedroht sein könnte, daß es wieder eine Partei gibt, die sich demokratisch wählen lässt, um die Demokratie in der wir leben in Frage zu stellen oder gar abzuschaffen.

Das hatten wir vor genau 90 Jahren schon einmal. Krisen ausnutzen, Ängste schüren und Hass verbreiten. Was daraus wurde, sollte uns allen bekannt sein.

Dafür kämpfe ich.

Oma Regina

